

**JAHRESABSCHLUSS :
vollständiges Schema
in Tausend Euros (EUR)**

WICHTIGER HINWEIS

Der Zeitpunkt des Jahresabschlusses bestimmt den Übergang auf den Euro.

Ende des Geschäftsjahrs bis zum 31. Dezember 1998

Der Jahresabschluss ist in belgischen Francs (BEF) zu erstellen und einzureichen, auch wenn er im Laufe des Jahres 1999 genehmigt wird.

Ende des Geschäftsjahrs zwischen dem 1. Januar 1999 und dem 31. Dezember 2001

Da die Unternehmen den Zeitpunkt des Übergangs auf den Euro (EUR) frei wählen dürfen, kann der Jahresabschluss während dieses Zeitraums entweder in BEF oder in EUR erstellt werden.

Es ist nicht notwendig, denselben Jahresabschluss in BEF und in EUR einzureichen.

Der Übergang auf den EUR ist unwiderruflich: ist die Umstellung erfolgt, ist der Jahresabschluss immer in EUR zu erstellen und einzureichen.

Ende des Geschäftsjahrs ab dem 1. Januar 2002

Der Jahresabschluss ist in EUR zu erstellen und einzureichen.

Sämtliche Elemente des Jahresabschlusses haben auf einunddieselbe Währung (BEF oder EUR) zu lauten

Die Wahl zwischen BEF und EUR gilt für den gesamten Jahresabschluss, mit Ausnahme von Beteiligungen und Gesellschaftsanteilen an anderen Unternehmen; das Eigenkapital und das Nettoergebnis dieser Unternehmen lauten auf dieselbe Währung wie deren Jahresabschluss.

Aus Gründen der Vergleichbarkeit haben die Daten des vorangegangenen Geschäftsjahrs auf dieselbe Währung zu lauten wie die des laufenden des Geschäftsjahrs.

Lautet der Jahresabschluss des vorangegangenen Jahres auf BEF und der des laufenden Geschäftsjahrs auf EUR, sind die Angaben des vorangegangenen Geschäftsjahrs in EUR umzurechnen, und zwar zu dem von den europäischen Behörden festgelegten offiziellen Umrechnungskurs und nicht zu dem zum Zeitpunkt des vorangegangenen Jahresabschlusses geltenden ECU-Kurs.

Jeder Nachtrag, der zum Haushalt eingereicht wird, hat auf dieselbe Währung zu lauten wie der ursprüngliche Haushalt (gleiches gilt im übrigen auch für die Sprache, in der der Jahresabschluss verfasst ist).

Währungseinheit

Fehlen genauen Angaben wie "Anzahl von" (Anteilen, Aktien, Arbeitern, Stunden usw.) oder "Personal", sind bei den mit einem Code versehenen Rubriken in dem Jahresabschluss Beträge einzusetzen, die folglich :

- auf BEF oder EUR, ohne Dezimalstellen, (verkürztes Schema) oder
- auf Tausend BEF bzw. Tausend EUR, ohne Dezimalstellen, (vollständiges Schema) lauten müssen.

Im verkürzten Schema sind die Beträge, die die Sozialbilanz betreffen, ebenfalls in Währungseinheiten und nicht in Tausend anzugeben.

INHALTSANGABE

Die vorliegenden Unterlagen enthalten :

1. Den standardisierten Teil des vollständigen Schemas des Jahresabschlusses, der unter anderem enthält :
 - . die Kenndaten des Unternehmens (Seite Voll.1) mit der vollständigen Liste der Verwaltungsratsmitglieder, Geschäftsführer und Kommissare (Seite Voll.1, ggf. fortgesetzt auf Seite Voll.1bis);
 - . die Namen der externen Rechnungsprüfer und der Revisoren, die mit der Prüfung oder Berichtigung des Jahresabschlusses betraut wurden (Seite Voll.1bis);
 - . die Bilanz (Seiten Voll.2 und Voll.3);
 - . die Ergebnisrechnung in :
 - .. Staffelform (Seiten Voll.4 und Voll.5);
 - .. Kontoform (Seiten Voll.4bis und Voll.5bis);
 - . die Aufstellung der Ergebnisverwendung (Seite Voll.6);
 - . den Anhang (Seiten Voll.6 bis Voll.21);
 - . die Sozialbilanz (Seiten Voll.22 bis. Voll.24).

2. Eine Übersicht der zu erteilenden zusätzlichen Informationen. Die entsprechenden Seiten sind nicht numeriert, weil sie nicht hinterlegt werden müssen.

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
1. BILANZ NACH ERGEBNISVERWENDUNG			
AKTIVA			
ANLAGEVERMÖGEN			
	20/28	<input type="text"/>	<input type="text"/>
I. Gründungs- und Erweiterungskosten (Anhang I)	20	_____	_____
II. Immaterielle Anlagewerte (Anh. II)	21	_____	_____
III. Sachanlagen (Anh. III)	22/27	_____	_____
A. Grundstücke und Bauten	22	.....	.....
B. Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Werkzeuge	23	.....	.....
C. Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Transportmittel	24	.....	.....
D. Leasing und ähnliche Rechte	25	.....	.....
E. Sonstige Sachanlagen	26	.....	.....
F. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	27	.....	.....
IV. Finanzanlagen (Anh. IV und V)	28	_____	_____
A. Verbundene Unternehmen	280/1	.....	.....
1. Beteiligungen	280	.....	.....
2. Forderungen	281	.....	.....
B. Andere Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	282/3	.....	.....
1. Beteiligungen	282	.....	.....
2. Forderungen	283	.....	.....
C. Sonstige Finanzanlagen	284/8	.....	.....
1. Gesellschaftsrechte	284	.....	.....
2. Forderungen und gezahlte Kautionen	285/8	.....	.....
UMLAUFVERMÖGEN			
	29/58	<input type="text"/>	<input type="text"/>
V. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	29	_____	_____
A. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	290	.....	.....
B. Sonstige Forderungen	291	.....	.....
VI. Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen	3	_____	_____
A. Vorräte	30/36	.....	.....
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30/31	.....	.....
2. Unfertige Erzeugnisse	32	.....	.....
3. Fertige Erzeugnisse	33	.....	.....
4. Handelswaren	34	.....	.....
5. Zum Verkauf bestimmte unbewegliche Gegenstände	35	.....	.....
6. Geleistete Anzahlungen	36	.....	.....
B. In Ausführung befindliche Bestellungen	37	.....	.....
VII. Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	40/41	_____	_____
A. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40	.....	.....
B. Sonstige Forderungen	41	.....	.....
VIII. Geldanlagen (Anh. V und VI).....	50/53	_____	_____
A. Eigene Anteile	50	.....	.....
B. Sonstige Geldanlagen	51/53	.....	.....
IX. Flüssige Mittel	54/58	_____	_____
X. Rechnungsabgrenzungsposten (Anh. VII)	490/1	_____	_____
SUMME DER AKTIVA	20/58		

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
PASSIVA			
EIGENKAPITAL			
	10/15	<input type="text"/>	<input type="text"/>
I. Kapital (Anh. VIII)	10	_____	_____
A. Gezeichnetes Kapital	100	_____	_____
B. Nicht eingefordertes Kapital	101	(.....)	(.....)
II. Aufgelder	11	_____	_____
III. Neubewertungsrücklagen	12	_____	_____
IV. Rücklagen	13	_____	_____
A. Gesetzliche Rücklage	130	_____	_____
B. Nicht frei verfügbare Rücklagen	131	_____	_____
1. Für eigene Anteile	1310	_____	_____
2. Sonstige	1311	_____	_____
C. Steuerbegünstigte Rücklagen	132	_____	_____
D. Freie Rücklagen	133	_____	_____
V. Gewinnvortrag auf neue Rechnung	140	_____	_____
Verlustvortrag auf neue Rechnung	141	(.....)	(.....)
VI. Subventionen in Kapitalform	15	_____	_____
RÜCKSTELLUNGEN UND AUFGESCHOBENE STEUERN			
	16	<input type="text"/>	<input type="text"/>
VII. A. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	160/5	_____	_____
1. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	160	_____	_____
2. Steuern	161	_____	_____
3. Große Reparaturen und große Instandhaltungsarbeiten ...	162	_____	_____
4. Sonstige Risiken und Aufwendungen (Anh. IX)	163/5	_____	_____
B. Aufgeschobene Steuern	168	_____	_____
VERBINDLICHKEITEN			
	17/49	<input type="text"/>	<input type="text"/>
VIII. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Anh. X)	17	_____	_____
A. Finanzverbindlichkeiten	170/4	_____	_____
1. Nachrangige Anleihen	170	_____	_____
2. Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen ..	171	_____	_____
3. Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen	172	_____	_____
4. Kreditinstitute	173	_____	_____
5. Sonstige Anleihen	174	_____	_____
B. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	175	_____	_____
1. Lieferanten	1750	_____	_____
2. Verbindlichkeiten aus Wechseln	1751	_____	_____
C. Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen	176	_____	_____
D. Sonstige Verbindlichkeiten	178/9	_____	_____
IX. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (Anh. X)	42/48	_____	_____
A. Innerhalb eines Jahres fällig werdende Verbindlichkeiten mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als einem Jahr	42	_____	_____
B. Finanzverbindlichkeiten	43	_____	_____
1. Kreditinstitute	430/8	_____	_____
2. Sonstige Anleihen	439	_____	_____
C. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44	_____	_____
1. Lieferanten	440/4	_____	_____
2. Verbindlichkeiten aus Wechseln	441	_____	_____
D. Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen	46	_____	_____
E. Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten	45	_____	_____
1. Steuern	450/3	_____	_____
2. Arbeitsentgelte und Soziallasten	454/9	_____	_____
F. Sonstige Verbindlichkeiten	47/48	_____	_____
X. Rechnungsabgrenzungsposten (Anh. XI)	492/3	_____	_____
SUMME DER PASSIVA	10/49		

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
2. SCHEMA DER ERGEBNISRECHNUNG <i>(in Staffelform)</i>			
I. Betriebliche Erträge	70/74	_____	_____
A. Umsatzerlöse (Anhang XII, A)	70	.....	.....
B. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und an in Ausführung befindlichen Bestellungen (Zunahme +, Abnahme -)	71	.....	.....
C. Andere aktivierte Eigenleistungen	72	.....	.....
D. Sonstige betriebliche Erträge (Anh. XII, B)	74	.....	.....
II. Betriebliche Aufwendungen	60/64	(_____)	(_____)
A. Handelswaren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	60	.....	.....
1. Käufe	600/8	.....	.....
2. Bestandsveränderung (Zunahme -, Abnahme +)	609	.....	.....
B. Übrige Lieferungen und Leistungen	61	.....	.....
C. Arbeitsentgelte, Soziallasten und Pensionen (Anh. XII, C2)	62	.....	.....
D. Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungs- und Erweiterungskosten, auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	630	.....	.....
E. Wertminderungen von Vorräten, in Ausführung befindlichen Bestellungen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Zuführungen +, Rücknahmen -) (Anh. XII, D)	631/4	.....	.....
F. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen (Zuführungen +, Verbrauch und Auflösungen -) (Anh. XII, C3 und E)	635/7	.....	.....
G. Sonstige betriebliche Aufwendungen (Anh. XII, F)	640/8	.....	.....
H. Betriebliche Aufwendungen, die als Restrukturierungskosten aktiviert wurden	649	(.....)	(.....)
III. Betriebsgewinn	70/64	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Betriebsverlust	64/70	(<input type="text"/>)	(<input type="text"/>)
IV. Finanzerträge	75	_____	_____
A. Erträge aus Finanzanlagen	750	.....	.....
B. Erträge aus Gegenständen des Umlaufvermögens	751	.....	.....
C. Sonstige Finanzerträge (Anh. XIII, A)	752/9	.....	.....
V. Finanzaufwendungen	65	(_____)	(_____)
A. Aufwendungen für Verbindlichkeiten (Anh. XIII, B und C)	650	.....	.....
B. Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens mit Ausnahme der in II.E. genannten Gegenstände (Zuführungen +, Rücknahmen -) (Anh. XIII, D) ...	651	.....	.....
C. Sonstige Finanzaufwendungen (Anh. XIII, E)	652/9	.....	.....
VI. Gewinn aus der normalen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	70/65	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Verlust aus der normalen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	65/70	(<input type="text"/>)	(<input type="text"/>)

Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
2. SCHEMA DER ERGEBNISRECHNUNG (Fortsetzung) <i>(in Staffelform)</i>		
VI. Gewinn aus der normalen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern(+)	(70/65)	
Verlust aus der normalen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern (-)	(65/70)	
VII. Außerordentliche Erträge	76	
A. Rücknahme von Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	760	
B. Rücknahme von Wertminderungen auf Finanzanlagen	761	
C. Auflösung von Rückstellungen für außerordentliche Risiken und Aufwendungen	762	
D. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	763	
E. Sonstige außerordentliche Erträge (Anh. XIV, A)	764/9	
VIII. Außerordentliche Aufwendungen (-)	66	
A. Außerordentliche Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungs- und Erweiterungskosten, immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	660	
B. Wertminderungen auf Finanzanlagen	661	
C. Rückstellungen für außerordentliche Risiken und Aufwendungen (Zuführungen +, Rücknahmen -)	662	
D. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	663	
E. Sonstige außerordentliche Aufwendungen (Anh. XIV, B)	664/8	
F. Außerordentliche Aufwendungen, die als Restrukturierungskosten aktiviert wurden	669	
IX. Gewinn des Geschäftsjahres vor Ertragsteuern(+)	70/66	
Verlust des Geschäftsjahres vor Ertragsteuern (-)	66/70	
IXbis. A. Auflösung von aufgeschobenen Steuern(+)	780	
B. Zuführung zu aufgeschobenen Steuern (-)	680	
X. Ertragsteuern (-) (+)	67/77	
A. Steuern (Anh. XV)	670/3	
B. Steuererstattungen und Auflösung von Steuerrückstellungen	77	
XI. Gewinn des Geschäftsjahres(+)	70/67	
Verlust des Geschäftsjahres (-)	67/70	
XII. Entnahmen aus den steuerbegünstigten Rücklagen (+)	789	
Einstellung in die steuerbegünstigten Rücklagen (-)	689	
XIII. Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres(+)	(70/68)	
Anzurechnender Verlust des Geschäftsjahres (-)	(68/70)	

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
2. SCHEMA DER ERGEBNISRECHNUNG <i>(in Kontoform)</i>			
AUFWENDUNGEN			
II. Betriebliche Aufwendungen	60/64	_____	_____
A. Handelswaren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	60	.....	.....
1. Käufe	600/8	.....	.....
2. Bestandsveränderung (Zunahme -, Abnahme +)	609	.....	.....
B. Übrige Lieferungen und Leistungen	61	.....	.....
C. Arbeitsentgelte, Soziallasten und Pensionen (Anh. XII, C2)	62	.....	.....
D. Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungs- und Erweiterungskosten, auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	630	.....	.....
E. Wertminderungen von Vorräten, in Ausführung befindlichen Bestellungen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Zuführungen +, Rücknahmen -) (Anh. XII, D)	631/4	.....	.....
F. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen (Zuführungen +, Verbrauch und Auflösungen -) (Anh. XII, C3 und E)	635/7	.....	.....
G. Sonstige betriebliche Aufwendungen (Anh. XII, F)	640/8	.....	.....
H. Betriebliche Aufwendungen, die als Restrukturierungs- kosten aktiviert wurden	649	(.....)	(.....)
V. Finanzaufwendungen	65	_____	_____
A. Aufwendungen für Verbindlichkeiten (Anh. XIII, B und C)(-)	650	.....	.....
B. Wertminderungen von Gegenständen des Umlauf ver- mö gens mit Ausnahme der in II.E genannten Gegen- stände (Zuführungen +, Rücknahmen -) (Anh. XIII, D) ...	651	.....	.....
C. Sonstige Finanzaufwendungen (Anh. XIII, E)	652/9	.....	.....
VIII. Außerordentliche Aufwendungen	66	_____	_____
A. Außerordentliche Abschreibungen und Wertminde- rungen auf Gründungs- und Erweiterungskosten, immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	660	.....	.....
B. Wertminderungen auf Finanzanlagen	661	.....	.....
C. Rückstellungen für außerordentliche Risiken und Aufwendungen (Zuführungen +, Rücknahmen -)	662	.....	.....
D. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	663	.....	.....
E. Sonstige außerordentliche Aufwendungen (Anh. XIV, B)	664/8	.....	.....
F. Außerordentliche Aufwendungen, die als Restrukturie- rungskosten aktiviert wurden	669	(.....)	(.....)
IX bis. B. Zuführung zu aufgeschobenen Steuern	680	_____	_____
X. A. Steuern (Anh. XV)	670/3	_____	_____
XI. Gewinn des Geschäftsjahres	70/67	_____	_____
SUMME	60/67		
XII. Einstellung in die steuerbegünstigten Rücklagen	689	_____	_____
XIII. Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres	(70/68)	_____	_____

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
2. SCHEMA DER ERGEBNISRECHNUNG (Fortsetzung)			
<i>(in Kontoform)</i>			
ERTRÄGE			
I. Betriebliche Erträge	70/74	_____	_____
A. Umsatzerlöse (Anh. XII, A)	70	.....	.....
B. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und an in Ausführung befindlichen Bestellungen (Zunahme +, Abnahme -)	71	.....	.....
C. Andere aktivierte Eigenleistungen	72	.....	.....
D. Sonstige betriebliche Erträge (Anh. XII, B)	74	.....	.....
IV. Finanzerträge	75	_____	_____
A. Erträge aus Finanzanlagen	750	.....	.....
B. Erträge aus Gegenständen des Umlaufvermögens	751	.....	.....
C. Sonstige Finanzerträge (Anh. XIII, A)	752/9	.....	.....
VII. Außerordentliche Erträge	76	_____	_____
A. Rücknahme von Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	760	.....	.....
B. Rücknahme von Wertminderungen auf Finanzanlagen	761	.....	.....
C. Auflösung von Rückstellungen für außerordentliche Risiken und Aufwendungen	762	.....	.....
D. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	763	.....	.....
E. Sonstige außerordentliche Erträge (Anh. XIV, A)	764/9	.....	.....
IXbis. A. Auflösung von aufgeschobenen Steuern	780	_____	_____
X. B. Steuererstattungen und Auflösung von Steuerrückstellungen	77	_____	_____
XI. Verlust des Geschäftsjahres	67/70	_____	_____
SUMME	70/77		
XII. Entnahmen aus den steuerbegünstigten Rücklagen ...	789	_____	_____
XIII. Anzurechnender Verlust des Geschäftsjahres	(68/70)	_____	_____

MWSt			Voll.6
		Kodes	Vorhergehendes Geschäftsjahr
ERGEBNISVERWENDUNG			
A. Zu verwendender Gewinnsaldo	70/69	.....	.....
Anzurechnender Verlustsaldo	69/70	(.....)	(.....)
1. Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres	70/68	.....	.....
Anzurechnender Verlust des Geschäftsjahres	68/70	(.....)	(.....)
2. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	790	.....	.....
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	690	(.....)	(.....)
B. Entnahmen aus dem Eigenkapital	791/2	.....	.....
1. Aus dem Kapital und den Aufgeldern	791	.....	.....
2. Aus den Rücklagen	792	.....	.....
C. Zuweisungen an das Eigenkapital	691/2	(.....)	(.....)
1. An das Kapital und die Aufgelder	691	.....	.....
2. An die gesetzliche Rücklage	6920	.....	.....
3. An die sonstigen Rücklagen	6921	.....	.....
D. Vorzutragendes Ergebnis			
1. Gewinnvortrag auf neue Rechnung	693	(.....)	(.....)
2. Verlustvortrag auf neue Rechnung	793	.....	.....
E. Teilnahme der Gesellschafter am Verlust	794	.....	.....
F. Zu verteiler Gewinn	694/6	(.....)	(.....)
1. Vergütung des Kapitals	694	.....	.....
2. Verwaltungsratsmitglieder oder Geschäftsführer	695	.....	.....
3. Sonstige Berechtigte	696	.....	.....

3. ANHANG

I. AUFSTELLUNG DER GRÜNDUNGS- UND ERWEITERUNGSKOSTEN

(Aktivposten 20)

Nettobuchwert am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres

Veränderungen im Geschäftsjahr :

· Zugänge

· Abschreibungen

· Sonstiges

Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres

Wovon : - Kosten der Gründung oder Kapitalerhöhung, Emissionskosten von Anleihen und andere Gründungs- und Erweiterungskosten

- Restrukturierungskosten

Kodes	Beträge
8001
8002
8003	(.....)
8004
8005
200/2
204

II. AUFSTELLUNG DER IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE (Aktivposten 21)

	Kodes	1. Forschungs- und Entwicklungskosten	2. Konzessionen, Patente, Lizenzen, usw.
a) ANSCHAFFUNGSKOSTEN			
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres	801	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres :			
. Anschaffungen einschließlich aktivierter Eigenleistungen	802	.....	.....
. Veräußerungen und Außerdienststellungen	803	(.....)	(.....)
. Umbuchungen von einem Posten in einen anderen	804	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres	805		
c) ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN			
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres	806	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres :			
. Gebucht	807	.....	.....
. Zurückgenommen denn überschüssig	808	(.....)	(.....)
. Von Dritten erworben	809	.....	.....
. Aufgrund von Veräußerungen und Außerdienststellungen annulliert	810	(.....)	(.....)
. Von einem Posten in einen anderen umgebucht	811	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres	812		
d) NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES (a)-(c)	813		

	Kodes	3. Goodwill	4. Geleistete Anzahlungen
a) ANSCHAFFUNGSKOSTEN			
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres	801	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres :			
. Anschaffungen einschließlich aktivierter Eigenleistungen	802	.....	.....
. Veräußerungen und Außerdienststellungen	803	(.....)	(.....)
. Umbuchungen von einem Posten in einen anderen	804	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres	805		
c) ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN			
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres	806	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres :			
. Gebucht	807	.....	.....
. Zurückgenommen denn überschüssig.....	808	(.....)	(.....)
. Von Dritten erworben	809	.....	.....
. Aufgrund von Veräußerungen und Außerdienststellungen annulliert	810	(.....)	(.....)
. Von einem Posten in einen anderen umgebucht	811	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres	812		
d) NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES (a)-(c)	813		

III. AUFSTELLUNG DER SACHANLAGEN
(Aktivposten 22 bis 27)

a) ANSCHAFFUNGSKOSTEN

Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres 815
 Veränderungen während des Geschäftsjahres :
 . Anschaffungen einschließlich aktivierter Eigenleistungen 816
 . Veräußerungen und Außerdienststellungen (-) 817
 . Umbuchungen von einem Posten in einen anderen(+)(-) 818
 Am Ende des Geschäftsjahres 819

b) MEHRWERTE

Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres 820
 Veränderungen während des Geschäftsjahres :
 . Gebucht 821
 . Von Dritten erworben 822
 . Annulliert (-) 823
 . Von einem Posten in einen anderen umgebucht ... (+)(-) 824
 Am Ende des Geschäftsjahres 825

c) ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN

Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres 826
 Veränderungen während des Geschäftsjahres :
 . Gebucht 827
 . Zurückgenommen denn überschüssig (-) 828
 . Von Dritten erworben 829
 . Aufgr. von Veräußerungen und Außerdienststell. annull.(-) 830
 . Von einem Posten in einen anderen umgebucht (+)(-) 831
 Am Ende des Geschäftsjahres 832

d) NETTOBUCHW. ENDE GESCHÄFTSJAHRES (a)+(b)-(c) 833

a) ANSCHAFFUNGSKOSTEN

Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres 815
 Veränderungen während des Geschäftsjahres :
 . Anschaffungen einschließlich aktivierter Eigenleistungen 816
 . Veräußerungen und Außerdienststellungen (-) 817
 . Umbuchungen von einem Posten in einen anderen(+)(-) 818
 Am Ende des Geschäftsjahres 819

b) MEHRWERTE

Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres 820
 Veränderungen während des Geschäftsjahres :
 . Gebucht 821
 . Von Dritten erworben 822
 . Annulliert (-) 823
 . Von einem Posten in einen anderen umgebucht ... (+)(-) 824
 Am Ende des Geschäftsjahres 825

c) ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN

Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres 826
 Veränderungen während des Geschäftsjahres :
 . Gebucht 827
 . Zurückgenommen denn überschüssig (-) 828
 . Von Dritten erworben 829
 . Aufgr. von Veräußerungen und Außerdienststell. annull.(-) 830
 . Von einem Posten in einen anderen umgebucht (+)(-) 831
 Am Ende des Geschäftsjahres 832

d) NETTOBUCHW. ENDE GESCHÄFTSJAHRES (a)+(b)-(c) 833

Wovon : . Grundstücke und Bauten 250
 . Maschinen und maschinelle Anlagen
 sowie Werkzeuge 251
 . Betriebs- und Geschäftsausstattung
 sowie Transportmittel..... 252

Kodes	1. Grundstücke und Bauten (Posten 22)	2. Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Werkzeuge (Posten 23)	3. Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Transportmittel (Posten 24)
815
816
817	(.....)	(.....)	(.....)
818
819
820
821
822
823	(.....)	(.....)	(.....)
824
825
826
827
828	(.....)	(.....)	(.....)
829
830	(.....)	(.....)	(.....)
831
832
833
Kodes	4. Leasing und ähnliche Rechte (Posten 25)	5. Sonstige Sachanlagen (Posten 26)	6. Anlage im Bau und geleistete Anzahlungen (Posten 27)
815
816
817	(.....)	(.....)	(.....)
818
819
820
821
822
823	(.....)	(.....)	(.....)
824
825
826
827
828	(.....)	(.....)	(.....)
829
830	(.....)	(.....)	(.....)
831
832
833
250
251
252

IV. AUFSTELLUNG DER FINANZANLAGEN (Aktivposten 28)

	Kodes	1. Verbundene Unternehmen	2. Unternehmen mit einem Beteiligungsverhältnis	3. Sonstige Unternehmen
1. Beteiligungen und Gesellschaftsrechte				
		<i>(Posten 280)</i>	<i>(Posten 282)</i>	<i>(Posten 284)</i>
a) ANSCHAFFUNGSKOSTEN				
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres	835	.....	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres :				
. Anschaffungen	836	.....	.....	.....
. Veräußerungen und Außerdienststellungen	837	(.....)	(.....)	(.....)
. Umbuchungen von einem Posten in einen anderen.. (+)(-)	838	.....	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres	839			
b) MEHRWERTE				
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres	840	.....	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres :				
. Gebucht	841	.....	.....	.....
. Von Dritten erworben	842	.....	.....	.....
. Annulliert	843	(.....)	(.....)	(.....)
. Von einem Posten in einen anderen umgebucht	844	.....	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres	845			
c) WERTMINDERUNGEN				
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres	846	.....	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres :				
. Gebucht	847	.....	.....	.....
. Zurückgenommen denn überschüssig	848	(.....)	(.....)	(.....)
. Von Dritten erworben	849	.....	.....	.....
. Aufgr. von Veräußerungen und Außerdienststell. annull.(-)	850	(.....)	(.....)	(.....)
. Von einem Posten in einen anderen umgebucht	851	.....	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres	852			
d) NICHT EINGEFORDERTE BETRÄGE				
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres	853	.....	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres	854	.....	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres	855			
NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTS-				
JAHRES (a)+(b)-(c)-(d)	856			
2. Forderungen				
		<i>(Posten 281)</i>	<i>(Posten 283)</i>	<i>(Posten 285/8)</i>
NETTOBUCHWERT AM ENDE DES VORHERGEHENDEN				
GESCHÄFTSJAHRES	857	.....	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres :				
. Zugänge	858	.....	.....	.....
. Rückzahlungen	859	(.....)	(.....)	(.....)
. Gebuchte Wertminderungen	860	(.....)	(.....)	(.....)
. Zurückgenommene Wertminderungen	861	.....	.....	.....
. Wechselkursdifferenzen	862	.....	.....	.....
. Sonstiges	863	.....	.....	.....
NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTS-				
JAHRES	864			
KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDE-				
RUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	865			

V. A. BETEILIGUNGEN UND GESELLSCHAFTSRECHTE, DIE AN ANDEREN UNTERNEHMEN GEHALTEN WERDEN

Sind nachstehend anzugeben, die Unternehmen, an denen das Unternehmen im Sinne des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1976 beteiligt ist (Beteiligungen enthalten in den Aktivposten 280 und 282), sowie die sonstigen Unternehmen, an denen das Unternehmen Gesellschaftsrechte (enthalten in den Aktivposten 284 und 51/53) in Höhe von mindestens 10 % des gezeichneten Kapitals besitzt.

BEZEICHNUNG, vollständige Anschrift des SITZES und im Falle eines Unternehmens belgischen Rechts, die MEHRWERTSTEUER- oder NATIONALNUMMER	Gehaltene Gesellschaftsrechte			Angaben, die dem letzten verfügbaren Jahresabschluss entnommen sind			
	unmittelbar		durch- Tochter- unter- nehmen	Jahres- abschluss aufgestellt am	Wäh- rungs- ein- heiten	Eigenkapital	Nettoergebnis
	Anzahl	%	%			(+) oder (-) (in Tausend Währungseinheiten)	

V. B. UNTERNEHMEN, FÜR DIE DAS UNTERNEHMEN ALS UNBESCHRÄNKT HAFTENDER GESELLSCHAFTER ODER TEILHABER UNBESCHRÄNKT HAFTET

Der Jahresabschluss jedes Unternehmens, für das das Unternehmen unbeschränkt haftet, ist vorliegendem Jahresabschluss, im Hinblick auf ihre gleichzeitige Veröffentlichung, hinzugefügt, außer wenn in der zweiten Spalte unterstehender Tabelle angegeben ist, aus welchem Grund dies nicht der Fall ist. Diese Angabe erfolgt durch Anbringung der Verweisung A, B oder C, entsprechend den unten auf der Seite vorgesehenen Definitionen.

<p>BEZEICHNUNG, vollständige Anschrift des SITZES, RECHTSFORM und im Falle eines Unternehmens belgischen Rechts, die MEHRWERTSTEUER- oder NATIONALNUMMER</p>	<p>Gegebenenfalls : Verweisung (*)</p>
Empty space for company details	Empty space for reference

(*) Der Jahresabschluss des Unternehmens :

- A. wird von diesem Unternehmen durch Hinterlegung bei der Nationalbank veröffentlicht;
- B. wird von diesem Unternehmen tatsächlich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union in der in Artikel 3 der Richtlinie 68/151/EWG vorgeschriebenen Form offengelegt;
- C. wird durch Voll- oder Quotenkonsolidierung in den gemäß dem Königlichen Erlass vom 6. März 1990 über den konsolidierten Abschluss der Unternehmen aufgestellten, geprüften und offengelegten konsolidierten Abschluss des Unternehmens einbezogen.

VI. GELDANLAGEN : SONSTIGE GELDANLAGEN (Aktivposten 51/53)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Anteile	51		
Buchwert erhöht um den nicht eingeforderten Betrag	8681	.....	.....
Nicht eingeforderter Betrag	8682	(.....)	(.....)
Festverzinsliche Wertpapiere	52		
Darunter ausgegeben durch Kreditinstitute	8684	.....	.....
Terminkonten bei Kreditinstituten	53		
Mit einer Restlaufzeit oder einem Kündigungstermin von :			
. höchstens einem Monat	8686	.....	.....
. mehr als einem Monat und höchstens einem Jahr	8687	.....	.....
. mehr als einem Jahr	8688	.....	.....
Übrige nicht obengenannte Geldanlagen	8689		

VII. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	Geschäftsjahr
Aufgliederung des Aktivpostens 490/1, falls der Betrag wesentlich ist.	
.....
.....
.....
.....

VIII. ANGABEN ZUM KAPITAL

A. GESELLSCHAFTSKAPITAL

1. Gezeichnetes Kapital (Passivposten 100)

- Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres
- Änderungen während des Geschäftsjahres :
-
-
-
-
-
- Am Ende des Geschäftsjahres

2. Struktur des Kapitals

2.1. Aktienkategorien

-
-
-
-
-

2.2. Namensaktien oder Inhaberaktien

- Auf den Namen lautende
- Auf den Inhaber lautende

Kodes	Beträge	Anzahl der Aktien
8700	.....	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
8701		XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
8702	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	.....
8703	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	.....

VIII. ANGABEN ZUM KAPITAL (Fortsetzung)

B. NOCH NICHT EINGEZAHLTES KAPITAL

Einzahlungspflichtige Aktionäre

(Fortsetzung gegebenenfalls, Seite)

INSGESAMT

C. EIGENE ANTEILE, gehalten durch :

- das Unternehmen selbst
- seine Tochterunternehmen

D. VERPFLICHTUNGEN ZUR AUSGABE VON ANTEILEN

1. Aufgrund der Ausübung von UMWANDLUNGSRECHTEN
 - . Betrag der bestehenden Wandelanleihen
 - . Betrag des zu zeichnenden Kapitals
 - . Entsprechende maximale Anzahl auszugebender Anteile
2. Aufgrund der Ausübung von ZEICHNUNGSRECHTEN
 - . Anzahl der in Umlauf befindlichen Bezugsrechte
 - . Betrag des zu zeichnenden Kapitals
 - . Entsprechende maximale Anzahl auszugebender Anteile

E. GENEHMIGTES, NICHT GEZEICHNETES KAPITAL.....

F. ANTEILE AUSSERHALB DES KAPITALS

- Wovon : - gehalten durch das Unternehmen selbst
- gehalten durch seine Tochterunternehmen

Kodes	1. Nicht eingeforderter Betrag (Posten 101)	2. Eingeforderter, nicht eingezahlter Betrag
871		
872	1. Betrag des gehaltenen Kapitals)	2. Entsprechende Anzahl
873		
8740		
8741		
8742		
8745		
8746		
8747		
8751		
876	1. Anzahl Anteile	2. Anzahl der daran gebundenen Stimmrechte
877		
878		

G. BETEILIGUNGSSTRUKTUR DES UNTERNEHMENS ZUM BILANZSTICHTAG, wie sie aus den vom Unternehmen erhaltenen Erklärungen erfolgt : Siehe Seite

IX. RÜCKSTELLUNGEN FÜR SONSTIGE RISIKEN UND AUFWENDUNGEN

Aufteilung des Passivpostens 163/5, falls der Betrag wesentlich ist.

Geschäftsjahr
.....
.....
.....
.....

X. AUFSTELLUNG DER VERBINDLICHKEITEN

A. AUFGLIEDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER URSPRÜNGLICHEN LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR, JE NACH RESTLAUFZEIT

Kodes	VERBINDLICHKEITEN		
	1. im Jahre fällig	2. mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aber höchstens 5 Jahren	3. mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
	(Posten 42)	(Posten 17)	
Finanzverbindlichkeiten	880		
1. Nachrangige Anleihen	881		
2. Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen	882		
3. Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen	883		
4. Kreditinstitute	884		
5. Sonstige Anleihen	885		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	886		
1. Lieferanten	887		
2. Verbindlichkeiten aus Wechseln	888		
Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen	889		
Sonstige Verbindlichkeiten	890		
INSGESAMT	891		

B. BESICHERTE VERBINDLICHKEITEN

(in den Passivposten 17 und 42/48 einbegriffen)

Kodes	VERBINDLICHKEITEN (ODER TEIL DER VERBINDLICHKEITEN) BESICHERT DURCH	
	1. die belgische öffentliche Hand	2. gestellte oder unwiderruflich zugesagte dingliche Sicherheiten an Aktiva des Unternehmens
Finanzverbindlichkeiten	892	
1. Nachrangige Anleihen	893	
2. Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen	894	
3. Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen	895	
4. Kreditinstitute	896	
5. Sonstige Anleihen	897	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	898	
1. Lieferanten	899	
2. Verbindlichkeiten aus Wechseln	900	
Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen	901	
Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten	902	
1. Steuern	903	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
2. Arbeitsentgelte und Soziallasten	904	
Sonstige Verbindlichkeiten	905	
INSGESAMT	906	

C. VERBINDLICHKEITEN AUFGRUND VON STEUERN, ARBEITSENTGELTEN UND SOZIALLASTEN

1. **Steuern** (Passivposten 450/3)
 - a) **Überfällige** Steuerschulden
 - b) Nicht fällige Steuerschulden
 - c) Geschätzte Steuerschulden
2. **Arbeitsentgelte und Soziallasten** (Passivposten 454/9)
 - a) **Überfällige** Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesamt für Soziale Sicherheit
 - b) Sonstige Verbindlichkeiten aufgrund von Arbeitsentgelten und Soziallasten

Kodes	Geschäftsjahr
9072
9073
450
9076
9077

XI. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Aufgliederung des Passivpostens 492/3, falls der Betrag wesentlich ist.

.....

Geschäftsjahr
.....
.....
.....

XII. BETRIEBSERGEBNISSE

A. UMSATZERLÖSE (Posten 70) : Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen und geographischen Märkten **in einer dem Formblatt beigefügten Anlage mitzuteilen**, soweit sich diese unter Berücksichtigung der Organisation des Verkaufs der Erzeugnisse und der Erbringung von Dienstleistungen wie sie typisch sind für die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens voneinander erheblich unterscheiden.

B. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE (Posten 74)
 Davon : Betriebssubventionen und von der öffentlichen Hand erhaltene Ausgleichszahlungen

C1. IN DER PERSONALKARTEI EINGETRAGENE ARBEITNEHMER
 a) Gesamtzahl beim Jahresabschluss
 b) Durchschnittlicher Personalbestand in Vollzeitäquivalenzen
 c) Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden

C2. PERSONALAUFWAND (Posten 62)
 a) Arbeitsentgelte und direkte soziale Vorteile
 b) Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung
 c) Arbeitgeberprämien für freiwillige Versicherungen
 d) Sonstige Personalaufwendungen
 e) Pensionen

C3. RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN (in dem Posten 635/7 enthalten)
 Zuführungen (+); Verbrauch und Auflösungen (-)

D. WERTMINDERUNGEN (Posten 631/4)
 1. Von Vorräten und in Ausführung befindlichen Bestellungen
 . Gebucht
 . Zurückgenommen (-)
 2. Von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 . Gebucht
 . Zurückgenommen (-)

E. RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN (Posten 635/7)
 Zuführungen
 Verbrauch und Auflösungen (-)

F. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN (Posten 640/8)
 Betriebliche Steuern und Abgaben
 Sonstige Aufwendungen

G. ZEITARBEITSPERSONAL UND DEM UNTERNEHMEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE PERSONEN
 1. Gesamtzahl beim Jahresabschluss
 2. Durchschnittliche Anzahl in Vollzeitäquivalenzen
 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden
 Aufwand für das Unternehmen

Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
740
9086
9087
9088
620
621
622
623
624
635
9110
9111	(.....)	(.....)
9112
9113	(.....)	(.....)
9115
9116	(.....)	(.....)
640
641/8
9096
9097
9098
617

XV. ERTRAGSTEUERN (Fortsetzung)

B. WESENTLICHE URSACHEN DER NICHTÜBEREINSTIMMUNG DES JAHRESÜBERSCHUSSES VOR STEUERN laut Jahresabschluss **MIT DEN GESCHÄTZTEN ZU VERSTEUERNDEN EINKOMMEN**, mit besonderer Angabe derjenigen, die auf dem zeitlichen Unterschied zwischen dem handelsrechtlichen und dem steuerlichen Ergebnis beruhen (falls das Ergebnis des Geschäftsjahres dadurch wesentlich in steuerlicher Hinsicht beeinflusst ist)

Geschäftsjahr	
.....
.....
.....
.....

C. EINFLUSS DER AUßERORDENTLICHEN ERGEBNISSE AUF ERTRAGSTEUERN DES GESCHÄFTSJAHRES

D. URSACHEN DER LATENTEN STEUERN (sowie diese Information wichtig ist, um einen Einblick in die Finanzlage des Unternehmens zu erhalten)

- 1. Aktive latente Steuern
 - Kumulierte steuerliche Verlustvorträge, die von später zu versteuernden Erträgen abzugsfähig sind
- 2. Passive latente Steuern

Kodes	Geschäftsjahr
9141
9142
9144

XVI. MEHRWERTSTEUER UND EINBEHALTENE BETRÄGE ZU LASTEN DRITTER

- A. Mehrwertsteuer, in Rechnung gestellt :
 - 1. an das Unternehmen (abzugsfähig)
 - 2. durch das Unternehmen
- B. Einbehaltene Beträge zu Lasten Dritter für :
 - 1. Lohnsteuer
 - 2. Kapitalertragsteuer

Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
9145
9146
9147
9148

XVII. NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESENE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN

Persönliche Sicherheiten, die durch das Unternehmen für Verbindlichkeiten und Verpflichtungen Dritter gestellt oder unwiderruflich zugesagt wurden

Worunter :

- . Durch das Unternehmen indossierte, in Umlauf befindliche Handelswechsel
- . Durch das Unternehmen ausgestellte oder avalierte, in Umlauf befindliche Handelswechsel
- . Höchstbetrag, bis zu dem übrige Verpflichtungen Dritter durch das Unternehmen besichert sind

Kodes	Geschäftsjahr
9149
9150
9151
9153

XVII. NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESENE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN (Fortsetzung)

Gegebenenfalls eine kurze Darstellung der zusätzlichen Regelung für Ruhestands- und Hinterbliebenenpensionen zugunsten des Personals oder der Geschäftsführung mit Angabe der getroffenen Maßnahmen zur Deckung der sich hieraus ergebenden Aufwendungen

Pensionen, für die das Unternehmen selbst aufzukommen hat :

- . geschätzter Betrag für die sich aus schon geleisteter Arbeit ergebenden Verpflichtungen
- . Art und Weise dieser Berechnung

Kode	Geschäftsjahr
9220	

XVIII. BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN SOWIE ZU DENJENIGEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGS-VERHÄLTNIS BESTEHT : Siehe Seite Voll. 20

XIX. FINANZIELLE BEZIEHUNGEN ZU

- A. DEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDERN UND GESCHÄFTSFÜHRERN
- B. DEN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN, DIE DAS UNTERNEHMEN DIREKT ODER INDIREKT KONTROLLIEREN ABER KEINE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN SIND
- C. DEN ANDEREN DURCH DIE UNTER B. ERWÄHNTEN PERSONEN DIREKT ODER INDIREKT KONTROLLIERTEN UNTERNEHMEN

- 1. Forderungen an obengenannte Personen
- 2. Zu ihren Gunsten gestellte Sicherheiten
- 3. Sonstige wesentliche Verpflichtungen, die zu ihren Gunsten eingegangen wurden

Kodes	Geschäftsjahr
9500
9501
9502

Wesentliche Bedingungen bezüglich der Posten 9500, 9501 und 9502

- 4. In der Ergebnisrechnung verbuchte direkte und indirekte Bezüge und Pensionen, sofern sich diese Angabe nicht ausschließlich oder hauptsächlich auf eine einzige, identifizierbare Person bezieht :

- für die Verwaltungsratsmitglieder und Geschäftsführer
- für die ehemaligen Verwaltungsratsmitglieder und Geschäftsführer

Kodes	Geschäftsjahr
9503
9504

**XVIII. BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN SOWIE ZU DENJENIGEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGS-
VERHÄLTNIS BESTEHT**

	Kodes	1. VERBUNDENE UNTERNEHMEN		2. UNTERNEHMEN MIT BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS	
		Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
1. FINANZANLAGEN	925				
Beteiligungen.....	926	.....	.....	.....	.....
Forderungen : nachrangige	927	.....	.....	.....	.....
sonstige	928	.....	.....	.....	.....
2. FORDERUNGEN	929				
Von mehr als einem Jahr	930	.....	.....	.....	.....
Bis zu einem Jahr	931	.....	.....	.....	.....
3. GELDANLAGEN	932				
Anteile	933	.....	.....
Forderungen	934	.....	.....
4. VERBINDLICHKEITEN	935				
Von mehr als einem Jahr	936	.....	.....	.....	.....
Bis zu einem Jahr	937	.....	.....	.....	.....

	Kodes	VERBUNDENE UNTERNEHMEN	
		Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
5. - PERSÖNLICHE ODER DINGLICHE SICHERHEITEN , die vom Unternehmen zur Besicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen verbundener Unternehmen gestellt oder unwiderruflich zugesagt wurden.....	9381		
- PERSÖNLICHE ODER DINGLICHE SICHERHEITEN , die von verbundenen Unternehmen zur Besicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen des Unternehmens gestellt oder unwiderruflich zugesagt wurden	9391		
6. SONSTIGE WESENTLICHE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN	9401		
7. FINANZERGEBNIS			
Erträge aus Finanzanlagen	9421	.....	.....
Erträge aus Gegenständen des Umlaufvermögens	9431	.....	.....
Sonstige Finanzerträge	9441	.....	.....
Aufwendungen für Verbindlichkeiten	9461	.....	.....
Sonstige Finanzaufwendungen	9471	.....	.....
8. ABGANG VON GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS			
Erzielte Erträge	9481	.....	.....
Erlittene Verluste	9491	.....	.....

ERKLÄRUNGEN ZUM KONSOLIDIERTEN JAHRESABSCHLUSS**A. Auszufüllen von Unternehmen, die den Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 6. März 1990 über die konsolidierten Jahresabschlüsse von Unternehmen unterliegen**

Das Unternehmen

- . erstellt und veröffentlicht einen konsolidierten Jahresabschluss und einen konsolidierten Geschäftsbericht gemäß den Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 6. März 1990 über die konsolidierten Jahresabschlüsse von Unternehmen :
ja / nein¹
- . erstellt weder einen konsolidierten Jahresabschluss noch einen konsolidierten Geschäftsbericht, weil es aus folgendem Grund (folgenden Gründe) davon befreit ist¹:
 - a. Das Unternehmen und seine Töchter überschreiten, auf konsolidierter Basis nicht mehr als eine der in Artikel 9 des o.g. Königlichen Erlasses genannten Höchstgrenzen: ja / nein¹
 - b. Das Unternehmen ist selbst Tochter eines Mutterunternehmens, das einen konsolidierten Jahresabschluss erstellt und veröffentlicht, in den sein Jahresabschluss durch Konsolidierung einbezogen ist : ja / nein¹

Wenn ja :

- . Begründung der Erfüllung der in Artikel 8, Abs. 2 und 3 des o.g. Erlasses genannten Bedingungen :

- . Name, vollständige Anschrift des Geschäftssitzes und - bei einem Unternehmen belgischen Rechts - die MWSt-Nummer oder Nationalnummer der Mutter, die einen konsolidierten Jahresabschluss erstellt und veröffentlicht, in den sein Jahresabschluss durch Konsolidierung einbezogen ist und aufgrund dessen die Befreiung gewährt wurde :

B. Auszufüllen, wenn das Unternehmen eine Tochter oder eine Gemeinschaftstochter ist

- . Name, vollständige Anschrift des Sitzes und - bei einem Unternehmen belgischen Rechts - die MWSt-Nummer oder Nationalnummer der Mutter (Mütter) und Angabe, ob diese Mutter (Mütter) einen konsolidierten Abschluss erstellt (erstellen) und veröffentlicht (veröffentlichen), in den sein Jahresabschluss durch Konsolidierung einbezogen ist² :
- . Wenn das (die) Mutterunternehmen (ein) Unternehmen ausländischen Rechts ist (sind), Angabe der Stelle, bei der der vorgenannte konsolidierte Jahresabschluss erhältlich ist² :

¹ Nichtzutreffendes streichen.

² Wenn der Jahresabschluss des Unternehmens auf verschiedenen Ebenen konsolidiert wird, sind die Angaben zum einen für den größten und zum anderen für den kleinsten Kreis von Unternehmen, zu dem das Unternehmen als Tochter gehört und für den ein konsolidierter Jahresabschluss erstellt und veröffentlicht wird, zu machen.

4. SOZIALBILANZ

Gegebenenfalls die Nummer, unter der das Unternehmen bei dem Landesamt für Soziale Sicherheit eingetragen ist (LSS-Nummer)

Nummern der für das Unternehmen zuständigen paritätischen Ausschüsse :

I. BESCHÄFTIGTENSTAND

A. IN DER PERSONALKARTEI EINGETRAGENE ARBEITNEHMER

1. Im laufenden und im vorhergehendes Geschäftsjahr

Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.....
Personalaufwand.....
Betrag der zusätzlich zum Gehalt erteilten Vorteile

Kodes	1. Vollzeit (Geschäftsjahr)	2. Teilzeit (Geschäftsjahr)	3. Summe (T) oder Summe in Vollzeit-äquivalenzen (VZÄ) (Geschäftsjahr)	4. Summe (T) oder Summe in Vollzeitäquivalenzen (VZÄ) (vorhergehendes Geschäftsjahr)
100	.....	.....	..... (VZÄ)	..... (VZÄ)
101	.....	.....	..... (T)	..... (T)
102	.....	.....	.....(T)	..... (T)
103	xxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxx	.....(T)	..... (T)

2. Beim Jahresabschluss

a. Anzahl der in der Personalkartei eingetragenen Arbeitnehmer

b. Nach Art des Arbeitsvertrags

Unbefristeter Vertrag

Befristeter Vertrag.....

Vertrag zur Durchführung einer ganz bestimmten Arbeit

Vertretungsvertrag

c. Nach Geschlecht

Männer

Frauen

d. Nach Berufskategorie

Führungskräfte

Angestellte

Arbeiter

Sonstige

Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenzen
105
110
111
112
113
120
121
130
134
132
133

B. ZEITARBEITSPERSONAL UND DEM UNTERNEHMEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE PERSONEN

Im Laufe des Geschäftsjahrs

Durchschnittliche Beschäftigtenzahl

Anzahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.....

Aufwand für das Unternehmen.....

Kodes	1. Zeitarbeitspersonal	2. Dem Unternehmen zur Verfügung gestellte Personen
150
151
152

II. PERSONALVERÄNDERUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR

A. ZUGÄNGE

- a. Anzahl der im laufenden Geschäftsjahr in der Personalkartei eingetragenen Arbeitnehmer**
- b. Nach Art des Arbeitsvertrags**
 - Unbefristeter Vertrag
 - Befristeter Vertrag
 - Vertrag zur Durchführung einer ganz bestimmten Arbeit
 - Vertretungsvertrag
- c. Nach Geschlecht und Ausbildungsniveau**
 - Männer : Hauptschule
 - weiterführende Schule
 - Hochschule, aber nicht Universität
 - Universität
 - Frauen : Hauptschule
 - weiterführende Schule
 - Hochschule, aber nicht Universität
 - Universität

Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenzen
205
210
211
212
213
220
221
222
223
230
231
232
233

B. ABGÄNGE

- a. Anzahl der Arbeitnehmer, deren Beschäftigungsende im laufenden Geschäftsjahr in der Personalkartei eingetragen wurde**
- b. Nach Art des Arbeitsvertrags**
 - Unbefristeter Vertrag
 - Befristeter Vertrag
 - Vertrag zur Durchführung einer ganz bestimmten Arbeit
 - Vertretungsvertrag
- c. Nach Geschlecht und Ausbildungsniveau**
 - Männer : Hauptschule
 - weiterführende Schule
 - Hochschule, aber nicht Universität
 - Universität
 - Frauen : Hauptschule
 - weiterführende Schule
 - Hochschule, aber nicht Universität
 - Universität
- d. Nach Grund für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses**
 - Ruhestand
 - Vorruhestand
 - Entlassung
 - Sonstiger Grund
 - Davon : Anzahl der Personen, die als Selbständige weiterhin - zumindest halbtags - für das Unternehmen arbeiten

Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenzen
305
310
311
312
313
320
321
322
323
330
331
332
333
340
341
342
343
350

III. INANSPRUCHNAHME VON MAßNAHMEN ZUR ARBEITSSTELLENFÖRDERUNG IM LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHR

MAßNAHMEN ZUR ARBEITSSTELLENFÖRDERUNG

1. Maßnahmen mit finanziellem Vorteil¹

- 1.1. Betriebsplan 400²
 - . Männer 401
 - . Frauen 402
- 1.2. Beschäftigungsplan für Jugendliche 403
- 1.3. Niedrige Verdienste 404
- 1.4. Beschäftigungsabkommen 1995-1996 405²
 - . Männer 406
 - . Frauen 407
- 1.5. Beschäftigungsplan für Langzeitarbeitslose 408
- 1.6. Maribel 409
- 1.7. Wiedereingliederung Arbeitsloser (über 50 Jahre) 410
- 1.8. Vertragliche Halbtagsvorpension 411
- 1.9. Vollständige Unterbrechung der Berufslaufbahn 412
- 1.10. Verminderung der Arbeitsleistungen (Unterbrechung der Berufslaufbahn durch Teilzeitarbeit) 413

2. Sonstige Maßnahmen

- 2.1. Berufsanfängervertrag 500
- 2.2. Einstiegsarbeitsplätze 501
- 2.3. Praktikum für Jugendliche 502
- 2.4. Abkommen Arbeit - Ausbildung 503
- 2.5. Lehrvertrag 504
- 2.6. Sukzessive Arbeitsverträge für einen bestimmten Zeitraum 505
- 2.7. Vertragliche Vorpension 506

Kodes	Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer		3. Betrag des finanziellen Vorteils
	1. Anzahl	2. Vollzeitäquivalenzen	
400 ²
401
402
403
404
405 ²
406
407
408
409
410
411
412
413
500
501
502
503
504
505
506

Anzahl der Arbeitnehmer, die in einer oder mehreren Maßnahmen zur Arbeitsstellenförderung einbezogen sind :

- Geschäftsjahr insgesamt 550
- Vorhergehendes Geschäftsjahr insgesamt 560

550	.....	.....
560	.....	.....

IV. AUSKÜNFTE ÜBER FORTBILDUNGSMAßNAHMEN FÜR ARBEITNEHMER IM LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHR

Gesamte vom Arbeitgeber getragenen Maßnahmen zur Fortbildung der Arbeitnehmer

- Männer 580
- Frauen 581

Kodes	1. Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer	2. Anzahl der besuchten Fortbildungsstunden	3. Aufwand für das Unternehmen
580
581

¹ Finanzieller Vorteil für den Arbeitgeber hinsichtlich des Bediensteten oder seines Vertreters.

² Die Rubriken 400 und 405 sind die Summen der Untergliederung Männer/Frauen (400 = 401 + 402 und 405 = 406 + 407).

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER UNTERNEHMEN, DIE DAS VOLLSTÄNDIGES SCHEMA VERWENDEN

Das Unternehmen macht folgende Angaben :

- die **Fortsetzung der Informationen**, falls der dafür im Vordruck vorgesehene Platz nicht ausreicht
- die **Bewertungsvorschriften** sowie ggf. zusätzliche Informationen gemäß den Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1976 über die Jahresabschlüsse von Unternehmen, die in Kapitel 1, Abschnitt 3 der Anlage dieses Erlasses aufgeführt sind
- falls erforderlich, die **Beteiligungsstruktur des Unternehmens** am Bilanzstichtag, wie sie sich aus den beim Unternehmen eingegangenen Meldungen ergibt (Artikel 52 quinquies, § 2, Absatz 3 und Artikel 52 sexies, § 2, Absatz 6 der koordinierten Gesetze über die Handelsgesellschaften und Artikel 4, § 2 des Gesetzes vom 2. März 1989 über die Publizitätspflicht bedeutender Beteiligungen an börsennotierten Gesellschaften, das die Vorschriften über öffentliche Übernahmeangebote enthält)
- falls erforderlich, die Höhe der im Geschäftsjahr vom Staat oder von **öffentlichen Einrichtungen bereitgestellten oder ausbezahlten Finanzhilfen** (Artikel 80, Absatz 2, 6^c der koordinierten Gesetze über die Handelsgesellschaften)
- gegebenenfalls, zwecks Entscheidung darüber, ob eine Ausschüttung von Dividenden oder Tantiemen gemäß Artikel 77 bis der koordinierten Gesetze über die Handelsgesellschaften rechtmäßig ist, der besondere Grund, aus dem der nicht abgeschriebene Betrag der Forschungs- und Entwicklungskosten zum Reinvermögen gerechnet wird, das dem um die nicht verfügbaren Rücklagen vermehrten gezeichneten Eigenkapital (bzw. dem eingezahlten Geschäftskapital) gegenübergestellt wird.

Das Unternehmen fügt diesem Schema folgendes bei :

- gegebenenfalls den **Bericht der Kommissare**
- den **Geschäftsbericht** oder ein Dokument, das folgende in Artikel 77, Absatz 4 und 5 der koordinierten Gesetze über die Handelsgesellschaften vorgeschriebenen Angaben enthält :
 - ♦ die Erläuterung des Jahresabschlusses (mit einer getreuen Darstellung der Geschäftsentwicklung und der Geschäftslage)
 - ♦ Angaben zu wichtigen Ereignissen, die nach Abschluss des Geschäftsjahres stattfanden
 - ♦ Informationen über Umstände, die einen wichtigen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung haben könnten, sofern die Gesellschaft durch diese Informationen keinen Schaden erleidet
 - ♦ Informationen über die Tätigkeiten in den Bereichen Forschung und Entwicklung
 - ♦ eine Aufstellung der vom Verwaltungsrat im Rahmen des zulässigen Kapitals beschlossenen Kapitalerhöhungen oder Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bzw. Zeichnungsrechten (mit einer angemessenen Erläuterung der Bedingungen und effektiven Auswirkungen dieser Geschäfte, wenn das Vorkaufsrecht eingeschränkt oder aufgehoben ist)
 - ♦ Angaben zu den vorhandenen Filialen der Gesellschaft
 - ♦ wenn die Bilanz einen Verlustvortrag oder die Gewinn- und Verlustrechnung in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren einen Verlust aufweist das Papier, in dem die Unternehmensleitung bestätigt, dass sie in beiden Geschäftsjahren dieselben Berechnungs- und Bewertungsvorschriften angewandt hat
 - ♦ folgende Angaben, wenn die Gesellschaft eigene Aktien oder Anteile selbst bzw. durch einen Dritten in eigenem Namen, aber im Auftrag der Gesellschaft erworben hat oder wenn Aktien oder Anteile der Gesellschaft von einer Filiale bzw. von einem Dritten in eigenem Namen, aber im Auftrag der Filiale erworben wurden :
 1. den Grund für den Erwerb;
 2. die Anzahl und den Nennwert oder, wenn der Nennwert nicht bekannt ist, den rechnerischen Wert der im Laufe des Geschäftsjahres erworbenen oder veräußerten Aktien sowie den Anteil dieser Aktien am Kapital;
 3. den Gegenwert der erworbenen oder veräußerten Aktien oder Anteile;
 4. die Anzahl und den Nennwert oder, wenn der Nennwert nicht bekannt ist, den rechnerischen Wert der gesamten erworbenen und gehaltenen Aktien sowie der Anteil des gezeichneten Kapitals, den diese Aktien verbriefen.

- gegebenenfalls folgende Papiere :

- ♦ das Sitzungsprotokoll des Aufsichtsrats der AG oder des Geschäftsvorstands der GmbH, das, wenn ein Verwaltungsratsmitglied bzw. ein Geschäftsführer bei einer Entscheidung oder einer Transaktion, die in den Zuständigkeitsbereich eben dieses Aufsichtsrats oder Geschäftsvorstands fällt, direkt oder indirekt ein entgegengesetztes vermögensrechtliches Interesse hatte, folgende Punkte enthält :
 - die Art dieser Entscheidung oder Transaktion
 - die Gründe für das vorgenannte entgegengesetzte Interesse
 - die Begründung der getroffenen Entscheidung und
 - ihre vermögensrechtlichen Folgen für die Gesellschaft.

Diese Bestimmung gilt jedoch nicht, wenn die Entscheidungen des Verwaltungsrats der AG bzw. des Geschäftsvorstands der GmbH folgende Transaktionen betreffen :

- übliche Geschäfte, die zu normalen Marktbedingungen und -garantien vergleichbarer Geschäfte getätigt wurden oder
- Geschäfte zwischen Gesellschaften, wenn
 - eine von ihnen direkt oder indirekt mindestens 95 % der Stimmrechte an den gesamten von der anderen Gesellschaft ausgegebenen Anteilen hält oder
 - wenn eine andere Gesellschaft mindestens 95 % der Stimmrechte an den gesamten Anteilen beider Gesellschaften hält (Artikel 60, § 1, Absatz 2 und Artikel 133, § 1 der koordinierten Gesetze über die Handelsgesellschaften)
- ♦ die Ergebnisse des Sonderberichts der Verwaltungsratsmitglieder einer Gesellschaft, deren Anteile an der Wertpapierbörse eines EU-Mitgliedstaates notiert sind, mit
 - der Beschreibung einer Entscheidung oder einer Transaktion, für die der Verwaltungsrat zuständig ist und die zu einer direkten oder indirekten vermögensrechtlichen Bevorzugung eines Aktionärs führen kann, der einen entscheidenden oder maßgeblichen Einfluss auf die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder der betroffenen Gesellschaft hat
 - der Darlegung der finanziellen Folgen dieser Entscheidung oder Transaktion für die Gesellschaft und
 - der begründeten Bewertung dieser finanziellen Folgen.

Diese Bestimmung gilt jedoch nicht, wenn die Entscheidungen des Verwaltungsrats folgende Transaktionen betreffen:

- übliche Geschäfte, die zu normalen Marktbedingungen und -garantien vergleichbarer Geschäfte getätigt wurden oder
- Geschäfte zwischen Gesellschaften, wenn
 - eine von ihnen direkt oder indirekt mindestens 95 % der Stimmrechte an den gesamten von der anderen Gesellschaft ausgegebenen Anteilen hält oder
 - wenn eine andere Gesellschaft mindestens 95 % der Stimmrechte an den gesamten Anteilen beider Gesellschaften hält (Artikel 60 bis, § 1, Absatz 4 der koordinierten Gesetze über die Handelsgesellschaften)
- ♦ das Dokument, in dem der Geschäftsführer einer GmbH, deren alleiniger Gesellschafter er ist, ausdrücklich die getroffene Entscheidung oder die durchgeführte Transaktion nennt, bei der er ein vermögensrechtliches Interesse hatte, dass dem der Gesellschaft entgegengesetzt war (Artikel 133, § 3, Absatz 1 der koordinierten Gesetze über die Handelsgesellschaften)
- ♦ das Dokument, in dem der Vorsitzende der AG, deren Alleinaktionär er geworden ist, bzw. der Geschäftsführer einer GmbH, deren alleiniger Gesellschafter er geworden ist, ausdrücklich die zwischen ihm und der Gesellschaft abgeschlossenen Verträge nennt, es sei denn, es handelt sich um laufende Geschäfte, die zu normalen Bedingungen vereinbart wurden (Artikel 104 bis, § 2, Absatz 4 und Artikel 133, § 3, Absatz 3 der koordinierten Gesetze über die Handelsgesellschaften)
- ♦ den Sonderbericht des Vorstands oder der Geschäftsführung einer Gesellschaft mit sozialem Zweck über die Art und Weise, in der sie bestrebt war, das in ihrem Geschäftszweck angegebene soziale Ziel zu erreichen (Artikel 164 bis, § 1 der koordinierten Gesetze über die Handelsgesellschaften).

*

* *